REGION

AUSSTELLUNGEN

Gattikon: Projektideen: Kunst am Bau. Atelier in Residence. Obstgarten 28.
Fr 15–18 h.
Vernissage Do 18–19.30 h.

Horgen: Käthi Schoch: Cose a caso. Malereien im Rahmen. Baumgärtlihof.
Di–Fr 8–17 h | Mo 13–17 h.

Küsnacht: In Waben, Rudeln und Zügen zu Hause – Bekannte unbekannte Pfadiwelt. 100 Jahre Pfadi Wulp, Küsnacht/Erlenbach. Ortsmuseum.
Mi, Sa, So 14–17 h.

Meilen: Fritz Herzog (1916–1990). Landschaftsbilder. Tertianum AG Parkresidenz.
Mo–So 8–20 h.

• Johann Jakob Meyer: Die Schweiz zum Mitnehmen. Reisebilder, um 1820 gemalt, heute selbst geklickt. Sonderausstellung der Stiftung Alfred und Margaretha Bolleter. Ortsmuseum.
Sa, So 14–17 h.

Pfäffikon: Ein Knacks im Leben. Wir scheitern; und wie weiter? Vögele-Kulturzentrum.
Mi–So 11–17 h | Do bis 20 h.

Rapperswil: Die Madonna vom Hauptplatz. Skulptur. Präsentation im kunst- und kulturhistorischen Kontext. Stadtmuseum.
Mi–Fr 14–17 h | Sa, So 11–17 h.

Uetikon am See: Bahngeschichte und Bahngeschichten. Vom rechten Zürichseeufer und Zürcher Oberland. Museum, Haus zum Riedsteg.
So 14–17 h.

Wädenswil: Macht Geben glücklich? Vom Geldsammeln und Spenden in Wädenswil früher und heute. Kulturgarage.
Mi 14–17 h | Do 18–21 h |
Sa 13–17 h | So 10–16 h.

GALERIEN

Au: Im Farbenmeer. Bilder von Kob Alongkorn Poochamchote und Oliver Schibli. Galerie Art333. Seestrasse 333.
Do, Fr 14–18 h | Sa 11–16 h.

Erlenbach: Independent View. Gruppenschau.
Di–Fr 13–18 h | Sa 10–14 h.

Feldmeilen: Alex Sadkowsky, Bilder. / Arnold Truog-Gisler, Skulpturen. Schwabach-Galerie.
Do, Fr 18–20 h.
Finissage Sa 15–17 h.

Männedorf: Dawna Mueller: Summits. Bergfotografien. Galerie StileVivo.
Di–Fr 10–12 und 14–18 h |
Sa 10–16 h.

Zumikon: Mily Dür. Bilder. Galerie Milchhütte. Dorfstrasse 31. Vernissage So 11–15 h.

zvg / Oliver Schibli

Thailändische Kultur als Inspiration

AU/WÄDENSWIL Die beiden Maler Kob Alongkorn Poochamchote und Oliver Schibli arbeiten gekonnt mit den Elementen Wärme, Licht und Farben. Verspieltheit und Leichtigkeit verleihen ihren Werken eine Wärme, die unmittelbar auf den Betrachter wirkt. So verschieden ihre Werke auch sind, die beiden Künstler haben auch augenscheinliche Gemeinsamkeiten: Mut zu Farbe und Leidenschaft sowie Inspiration durch die thailändische Kultur. Der Thailänder Kob Alongkorn Poochamchote lässt sich in seinen abstrakten Ölgemälden von einfachen Objekten bis hin zu sakralen Gegenständen seiner Heimat inspirieren. Aus einer einfachen Familie aus dem Nordosten Thailands stammend, hat er es als Künstler in private Sammlungen weltweit und an die Biennale in Florenz geschafft. Die Arbeiten des Malers und Designers Oliver Schibli sind erstmals in der Galerie zu sehen. Der Schweizer findet seine Inspiration in seinen vielen Reisen, insbesondere von seinem langjährigen Aufenthalt in Thailand. 2016 wurde er in Dubai mit dem «International Emerging Artist»-Award ausgezeichnet.

Die beiden Künstler zeigen ihre Werke unter dem Titel «Farbenmeer». *red*

«Farbenmeer» Bis 23. März. Donnerstag und Freitag, 14 bis 18 Uhr, Samstag, 11 bis 16 Uhr. Galerie Art333, Seestrasse 333, Au/Wädenswil. www.art333.ch.

ZÜRICH

AUSSTELLUNGEN

Botanischer Garten der Universität: Tropenholz. Für Kinder.
Täglich 9.30–16.45 h.

Haus Appenzell: Kuhltour. Kuh, Kunst und Kurioses aus Ost und West. St. Peterstrasse 16.
Di–Fr 12–17 h | Sa 11–17 h.

Haus Konstruktiv: Cerith Wyn Evans.
/ Andrew Bick: Original Ghost Variety Shifted Double Echo.
/ Marlow Moss: A Forgotten Maverick. Selnaustrasse 25.
Do–So 11–17 h.

Johann Jacobs Museum: Mondlicht fällt in meine Studierstube. Dokumente aus Suzhou 1937–2016. Seefeldquai 17.
Sa, So 11–17 h | Di 16–22 h.

Kulturama: Schnuppernase: Eine Ausstellung in 100 Gerüchen.
Täglich ausser Mo 13–17 h.

Kunsthalle: Phyllida Barlow: Demo. Skulpturen.
Sa, So 10–17 h | Do 11–20 h |
Fr 11–18 h.

Kunsthaus: Kirchner: Die Berliner Jahre.
Sa, So 10–18 h | Fr 10–20 h.

Landesmuseum: «du» – seit 1941. Geschichte des Kulturmagazins.
/ Das Wetter. Sonne, Blitz und Wolkenbruch.
/ Flucht. Geschichten von Flüchtlingen.
Di–So 10–17 h | Do bis 19 h.

MUDA – Museum of Digital Art: Lab212. Interdisziplinäres Kunstkollektiv. Pfingstweidstrasse 101.
Di–Fr 12–19 h | Sa, So 12–18 h.

Musée Visionnaire: Insider – Outsider.
/ Muschelkabinett Paul Amar. König der Muscheln. Art Brut.
Mi–So 14–18 h.

Museum der Anthropologie: Kunst, ein evolutionärer Denkansatz.
Di–So 12–18 h.

Museum für Gestaltung: Esprit Français. Kulturplakate aus Frankreich.
/ Film Implosion. Filmexperimente.
/ Les Suisses de Paris. Grafik und Typografie.
Schaudepot Toni-Areal.
Di–So 10–17 h | Mi bis 20 h.

Museum Rietberg: Indische Pahari-Malerei. Sammlung Horst Metzger.
Di–So 10–17 h | Mi bis 20 h.

• Osiris. Das versunkene Geheimnis Ägyptens.
Fr–So 10–17 h.

Nordamerika Native Museum: Bison, Büffel, Buffalo. Spurensuche am Nullpunkt der amerikanischen Bisonpopulation. Seefeldstrasse 317.
Di–Fr 13–17 h | Sa, So 10–17 h.

Photobastei: Arnold Odermatt: Werkausstellung.

• The Fourteen: Das Magazin. Gruppenschau. / Hannah Lora Freeman: Greina ewig. Fotoserie. / Brigitt Bürgi: Crosses. Werkserie.
Do–Sa 12–24 h | Di, Mi 12–21 h |
So 12–18 h.

Shedhalle: Labor der Zukünfte. Eine Koproduktion mit Neue Dringlichkeit. Seestrasse 395.
Mi, Fr 14–18 h | Sa, So 12–18 h |
Do 14–21 h.

Stadthaus: Auszeichnung für gute Bauten der Stadt Zürich 2011–2015. Stadthausquai 17.
Mo–Fr 9–18 h | Sa 9–12 h.

Strauhof: Schreibrausch: Faszination Inspiration. Mit Exponaten verschiedener Schriftsteller.
Sa, So 11–17 h | Fr 12–18 h.
Vernissage Do 18.30 h, in der Kirche St. Peter.

Sukkulenten-Sammlung: Sukkulentengärten – Geschichten einer Faszination. Mythenquai 88.
täglich 9–16.30 h.

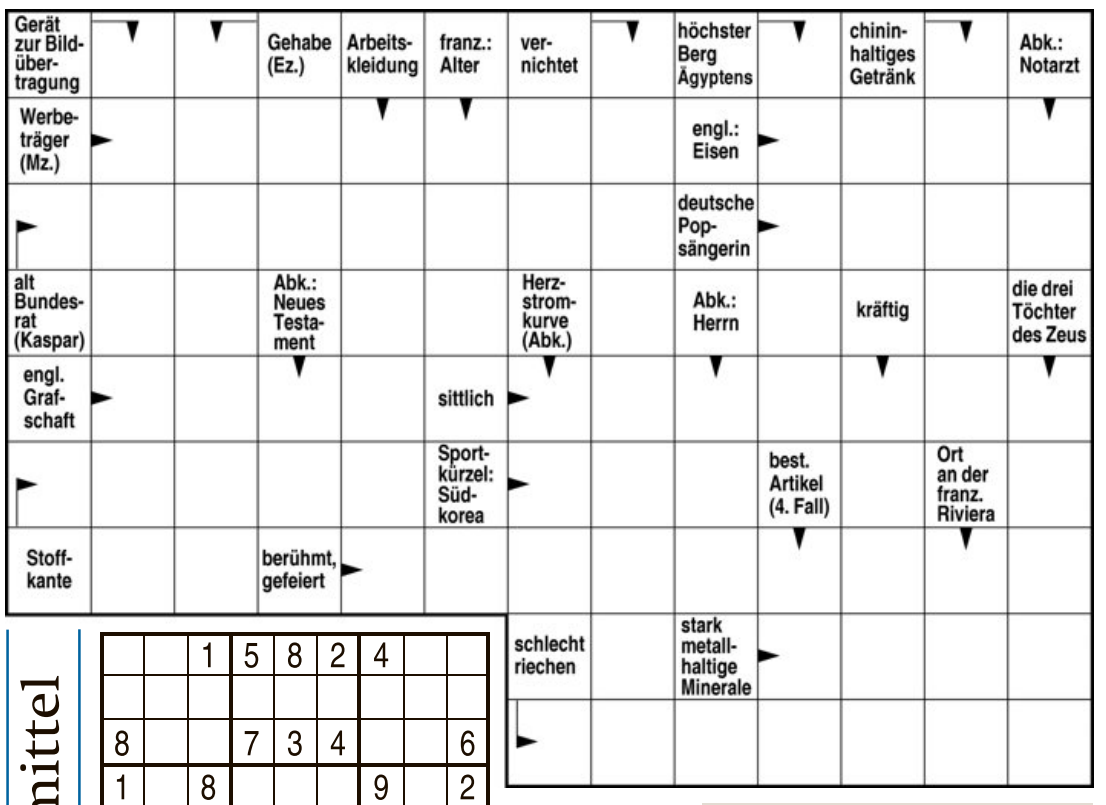
Völkerkundemuseum der Universität Zürich: S(e)oul Food. Koreanisch-kulinarische Erinnerungen mit Bildern von Cookie Fischer-Han.
Di, Mi, Fr 10–17 h | Do 10–19 h |
Sa 14–17 h | So 11–17 h.

Zentralbibliothek: Zürichs erstes Museum. Bürgerbibliothek und Kunstsammlung.
Mo–Fr 13–17 h | Sa 13–16 h.

Zoologisches Museum der Universität: Grimms Tierleben. Reise durch Märchen und Wissenschaft.
Mo–Fr 9–17 h | Sa, So 10–17 h.

Zürcher Spielzeugmuseum Sammlung Franz Carl Weber: Space Toys. Von gestern bis heute.
Di–Fr 14–17 h | Sa 13–16 h.

Schweden Rätsel



Sudoku mittel

		1	5	8	2	4		
8			7	3	4			6
1		8				9		2
5		2				3		4
6		3				7		1
3			6	7	8			9
		7	2	9	5	6		

Schreiben Sie in jedes leere Feld eine Zahl von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der neun 3x3-Blöcke nur einmal vorkommen.

Auflösungen vom Samstag

9	8			3	1		3	1
7	3		6	1	2		9	3
	4	3	1	2		1	4	2
	7	9	2		1	3	5	
	2	6		1	2		6	8
3	1		2	3			1	2
7	6	8	1			1	2	
9	5	7	6	1	2	3	8	4
8	9		4	3	1		7	9

6	5	8	9	4	1	7	3	2
3	4	7	6	8	2	1	9	5
1	2	9	3	7	5	8	4	6
4	8	6	1	3	7	2	5	9
5	7	3	2	9	4	6	8	1
9	1	2	8	5	6	4	7	3
2	3	4	5	6	8	9	1	7
8	9	1	7	2	3	5	6	4
7	6	5	4	1	9	3	2	8

zvg

Filigranes Selbstbildnis

EGG Im Selbstporträt «The Secret Garden» erscheint die Fotografin Sonja Maria Schobinger selbst hinter einem Leinenvorhang – verschleiert und offen zugleich. Blumen sind zu erkennen, auch eingestickt in das Kleid, das ihre Brust bedeckt. So verwebt sie Bedeutungsebenen miteinander und lässt den Betrachter auf einen eher düsteren, melancholischen Teil ihres Ichs blicken – und gleichzeitig auf das, was daraus zu Tage tritt: das Helle, Leichte und Hoffnungsvolle. – Am Mittwoch findet von 13 bis 14 Uhr ein Lunch mit Führung statt. Anmeldung notwendig. *red*

Sonja Maria Schobinger – «The Secret Garden» Bis 11. Februar. Freitag, 14 bis 17 Uhr, und Samstag, 11 bis 16 Uhr. Kunstraum Egg, Dorfstrasse 22. www.kunstraumegg.ch.